

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 14. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2021)

zum Thema:

Spandau: Daten aus den Einschulungsuntersuchungen

und **Antwort** vom 04. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26188

vom 14. Januar 2021

über Spandau: Daten aus den Einschulungsuntersuchungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Prozent der im Bezirk Spandau zur Einschulung untersuchten Kinder hatten einen Migrationshintergrund (Bitte nach Herkunft unterteilen: osteuropäisch, arabisch, türkisch, westliche Industriestaaten, sonstige.) und wie haben sich diese Zahlen seit der 17. WP entwickelt? (Bitte für die neun Ortsteile aufschlüsseln: Falkenhagener Feld, Gatow, Hakenfelde, Haselhorst, Kladow, Siemensstadt, Spandau, Staaken und Wilhelmstadt.)
2. Wie viel Prozent der im Bezirk Spandau zur Einschulung untersuchten Kinder (mit und ohne Migrationshintergrund) hatten Sprachdefizite und wie haben sich diese Zahlen seit der 17. WP jährlich entwickelt? (Bitte für die neun Ortsteile aufschlüsseln.)
3. Wie viel Prozent der im Bezirk Spandau zur Einschulung untersuchten Kinder wiesen eine auffällige Visuomotorik (Feinmotorik/Hand-Auge-Koordination) auf und wie haben sich diese Zahlen seit der 17. WP jährlich entwickelt? (Bitte für die neun Ortsteile aufschlüsseln.)
4. Wie viel Prozent der im Bezirk Spandau zur Einschulung untersuchten Kinder waren übergewichtig? Wie viel Prozent der im Bezirk Spandau zur Einschulung untersuchten Kinder wiesen einen behandlungsbedürftigen Zahnstatus auf und wie haben sich diese Zahlen seit der 17. WP jährlich entwickelt? (Bitte für die neun Ortsteile aufschlüsseln.)

Die Beantwortung der Anfrage kann vom Senat nicht in eigener Zuständigkeit erfolgen. Er hat daher den Bezirk Spandau um Zuarbeit gebeten.
Diese nachstehende Beantwortung wurde dort in eigener Verantwortung erstellt und übermittelt.

Zu 1. bis 4.:

Die vollständig verfügbaren Daten (nach Plausibilitäts-Bereinigung) liegen für die Einschulungsuntersuchungen für die Kinder, die im Sommer 2017 mit dem Schulbesuch begonnen haben, vor. Diese Daten wurden 2019 veröffentlicht und sind unter (<https://www.berlin.de/ba-spandau/service/publikationen/artikel.234109.php>). einsehbar.

Für den Bereich Sprache kann kein Verlauf für die Fähigkeiten der Kinder angegeben werden, da sich die Kriterien in der Zwischenzeit verändert haben.

Eine Sicht auf die Zähne erfolgte immer noch bei allen Einschulungsuntersuchungen. Allerdings gibt es dazu keine Auswertungen im Sinne des Fragestellers, da es sich nicht um eine Untersuchung im Sinn eines Zahnstatus handelt.

Berlin, den 4. Februar 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie